

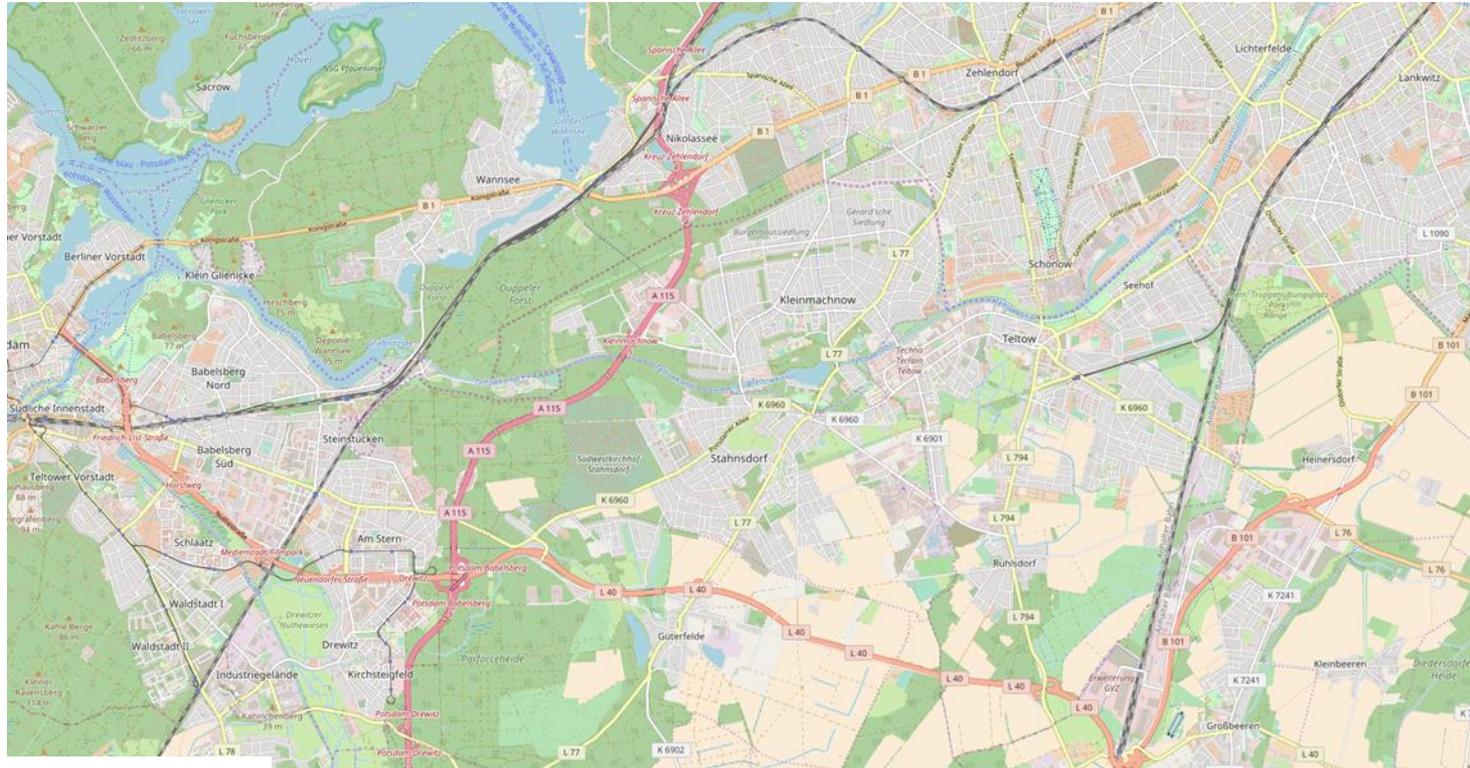
# Mobilitätsforum 2018

## Radnetz für TKS

Dr. Stefan Overkamp, ADFC Teltow

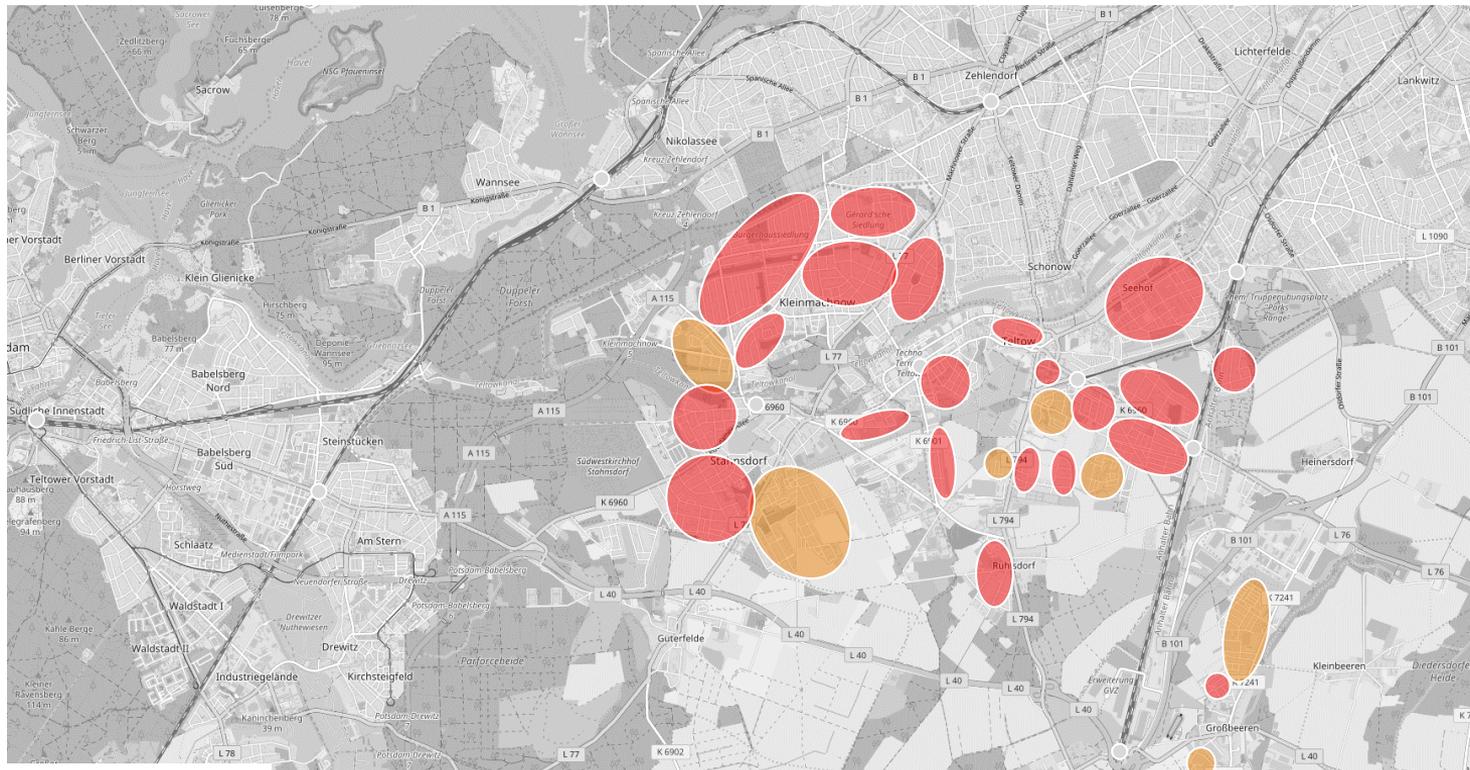


# TKS im Überblick



© Openstreetmap.org

# Quellen - Wohngebiete

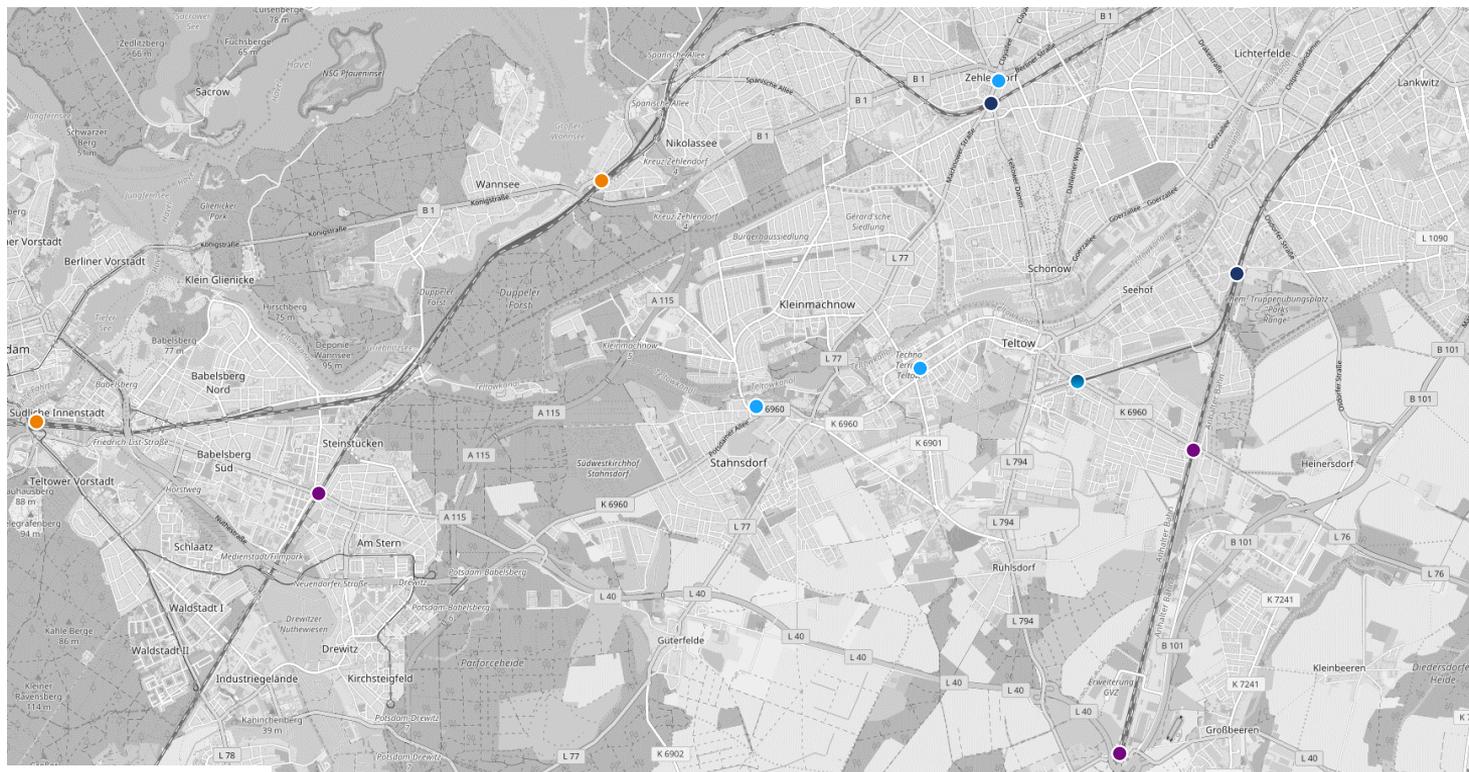


Wohngebiete

● Altbestand  
+Verdichtung

● Neubauebiet

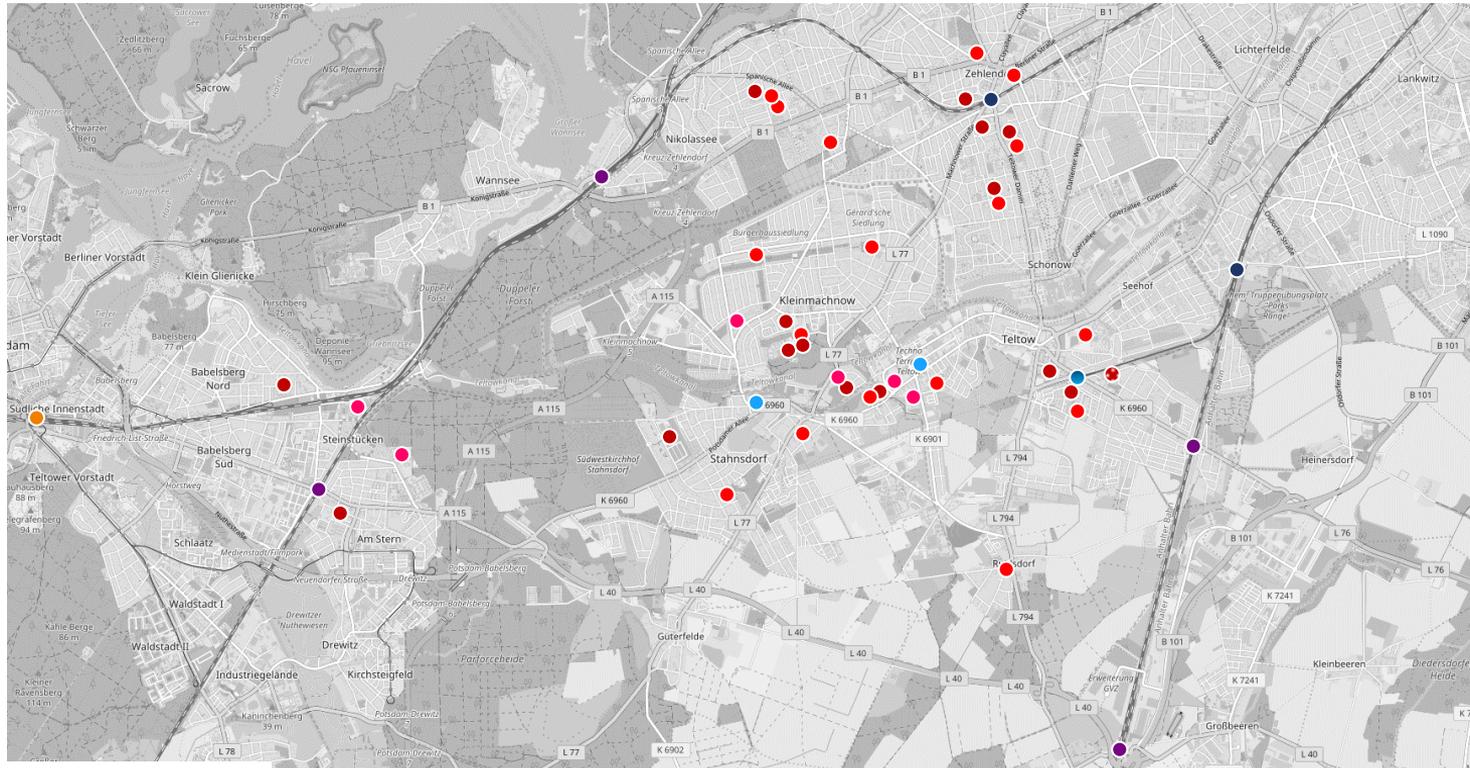
# Ziele - Verknüpfung ÖPNV



## Verknüpfungspunkte ÖPNV

- S-Bahn
- S-Bahn & Bus
- Bus
- Regionalbahn
- S-Bahn, Regionalbahn & Bus

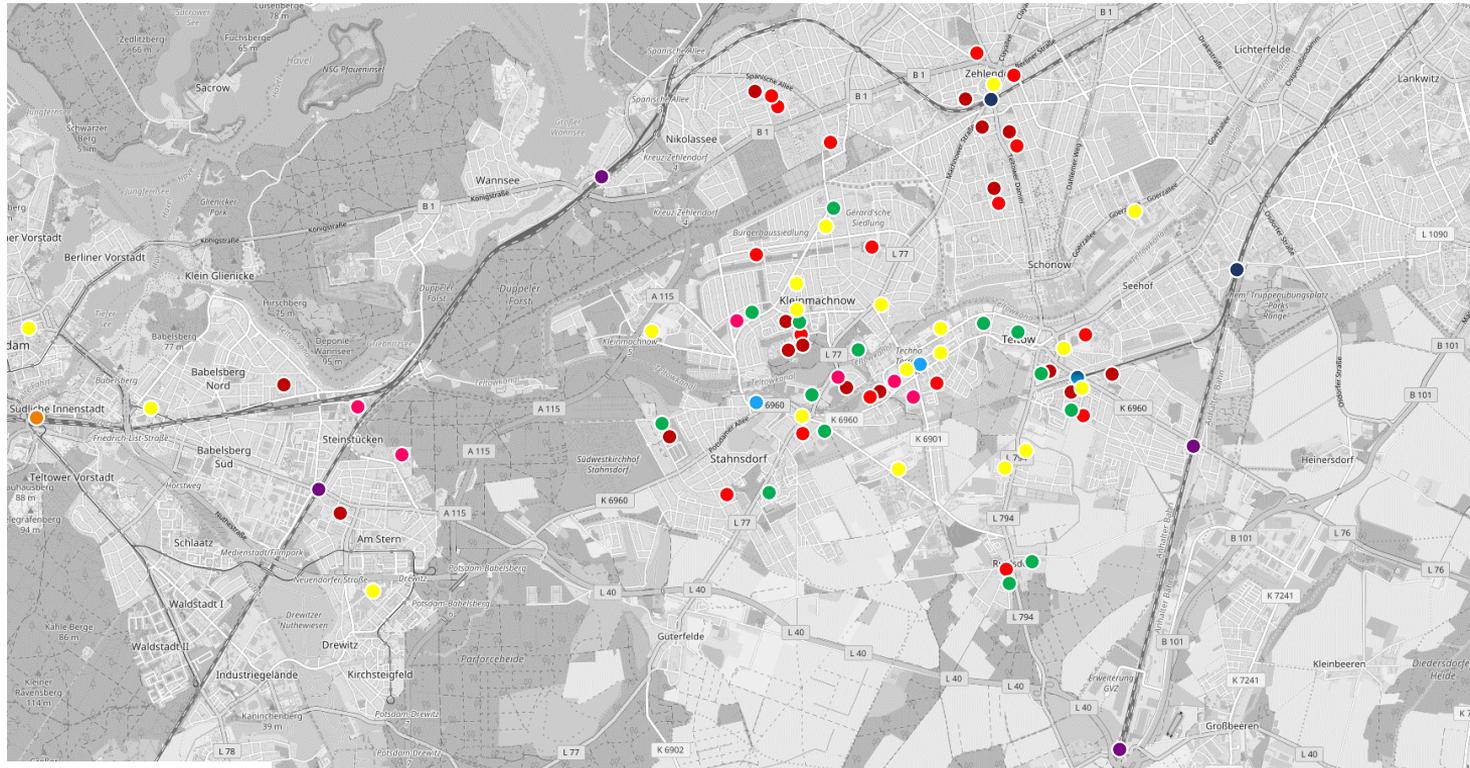
# Ziele - Bildungseinrichtungen



## Schulen

- Grundschule
- Weiterführende Schule
- sonstige Bildungseinrichtung

# Ziele – Einkauf & Freizeit

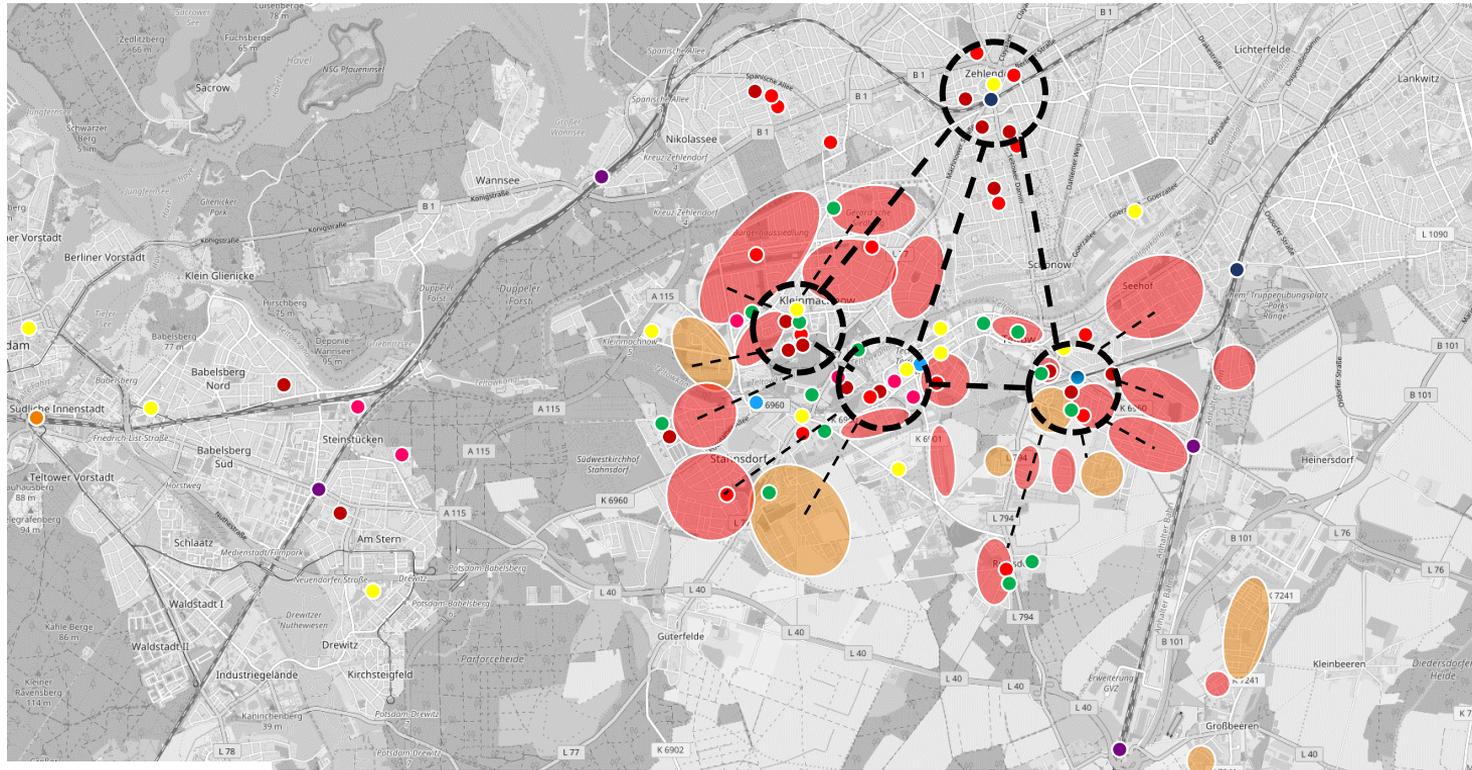


Ziele

● Einkauf

● Freizeit

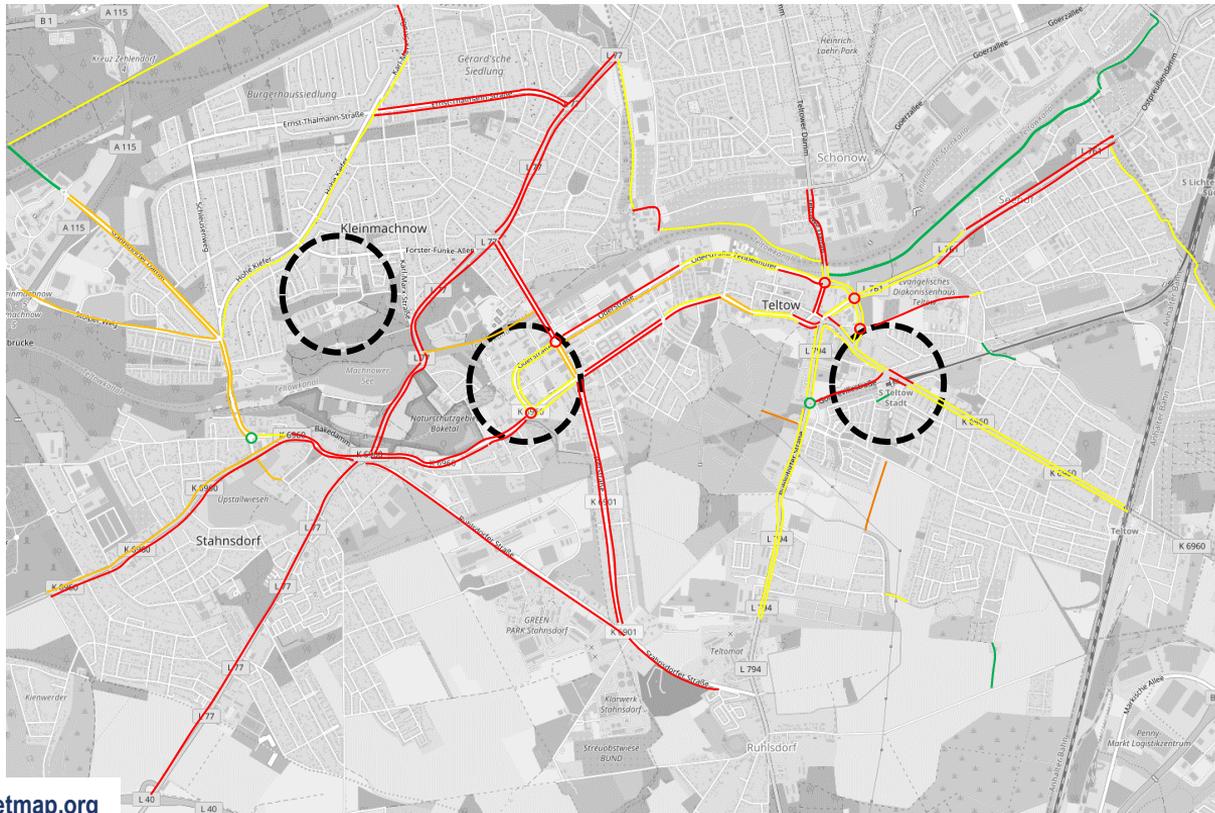
# Hauptverbindungen – Quellen & Zielbereiche



# Ziele - Cluster



# Ist-Situation Radwege in TKS



So soll ein Radweg sein

Befriedigend mit Potential nach oben

Problematisch mit dringendem Verbesserungsbedarf

Ungenügend Umbau oder Neuanlage erforderlich

# Beispiele: So soll ein Radweg sein

---



**Brücke über S-Bahn zwischen  
Heinersdorfer Weg und Feldstraße (Teltow)**  
3m breit, gemeinsamer Geh- und Radweg, Oberfläche gut  
unabhängig von KfZ-Fahrbahn



**Mauerweg am Teltow-Kanal (Kolonnenweg, Teltow)**  
3m breit, gemeinsamer Geh- und Radweg, Oberfläche gut  
unabhängig von KfZ-Fahrbahn

# Beispiele: Befriedigend

---



**Radweg Ruhlsdorfer Straße (Teltow)**  
**Neubau 2017/18**  
**Oberfläche sehr gut**  
**Mindestmaß statt Regelmaß = 1,6m vs 2,0m**  
**Absenkungen an Grundstückszufahrten**



**Schutzstreifen Potsdamer Straße, östl. Teil (Teltow)**  
**1,5m breit (ERA Regelmaß)**  
**Kein Sicherheitsraum zu den Längsparkständen**

# Beispiele: Problematisch

---



**Schutzstreifen Potsdamer Straße, westl. Teil (Teltow)**  
**Breite noch Mindestmaß nach ERA (1,25m)**  
**Kein Sicherheitsraum zu den Längsparkständen**  
**Längsparkstände zu schmal („Dooring Zone“)**



**Fuß und Radweg am Teltow-Kanal (Kleinmachnow)**  
**Zwischen Zehlendorfer Damm und Warthestraße**  
**2,0m breiter gemeinsamer Fuß- und Radweg**  
**Kurvenreich, Oberfläche mit Split**

# Beispiele: Ungenügend



## Mindestmaß erheblich unterschritten (0,5m bis 1,25m)

- Lichterfelder Allee, Iserstraße, Warthestraße, S-Bahnbrücke, Zehlendorfer Straße (Teltow)
- Thomas-Münzer-Damm, Zehlendorfer Damm, Förster-Funke-Allee, Karl-Marx-Str. etc (Kleinmachnow)
- Potsdamer Allee, Lindenstraße, Ruhlsdorfer Straße, Sputendorfer Straße etc. (Stahnsdorf)



## Baumängel mit Gefährdungspotential

- Führung durch Bushaltestelle
- Radweg endet blind
- Sehr schlechte Oberfläche mit Sturzgefahr
- Zuwenig Platz für Fußgänger
- Radweg und Fußweg schneiden sich
- Parkende KfZ im Verkehrsraum

# Situation in TKS

---

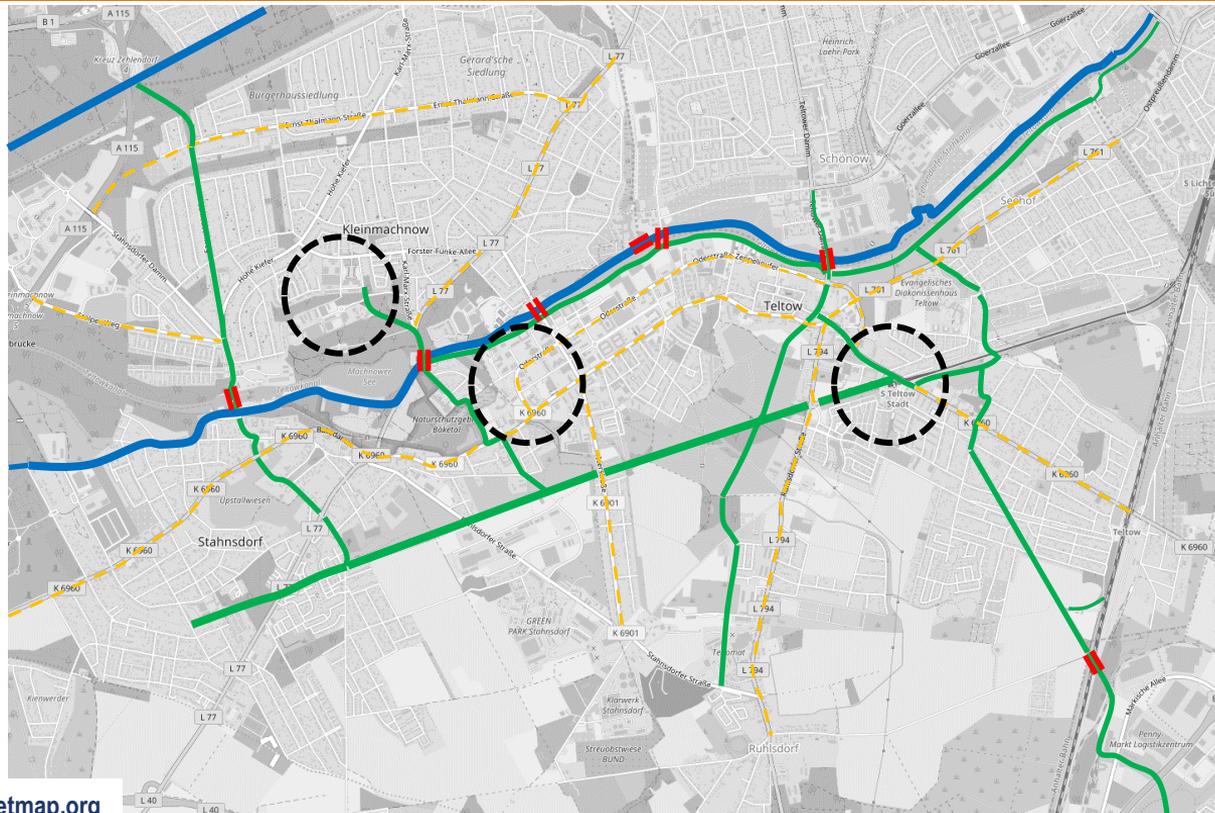
## Radwege hauptsächlich entlang der Hauptverkehrsstraßen

- Unangenehm zu fahren (vor allem für unsichere Radfahrer, Senioren, Kinder)
- Konfliktträchtig
- Teuer und aufwändig in Bau und Unterhalt (für den Baulastträger...)

## Radwege verbinden die Ziel-Cluster untereinander und mit den Quellen nur unzureichend

- Netzlücken und Streckenführung erfordern oft Umwege
- Knotenpunkte nicht fahrradfreundlich
- Häufig in schlechtem baulichen Zustand
- Zu geringe Kapazität für Anwachsen des Radverkehrs, nicht zukunftsfähig für leichte Elektromobilität mit eBikes & Pedelecs

# Ziel: Hauptrouten



- Radwege an Hauptverkehrsstraßen
- Radschnellweg
- Gute Radführungen
  - Fahrradstraße
  - Radstreifen
  - Radweg
  - Schutzstreifen
- || Erforderliche Brücken

# Ziel: Verknüpfungen



--- Radwege an Hauptverkehrsstraßen

— Radschnellweg

— Gute Radführungen

- Fahrradstraße

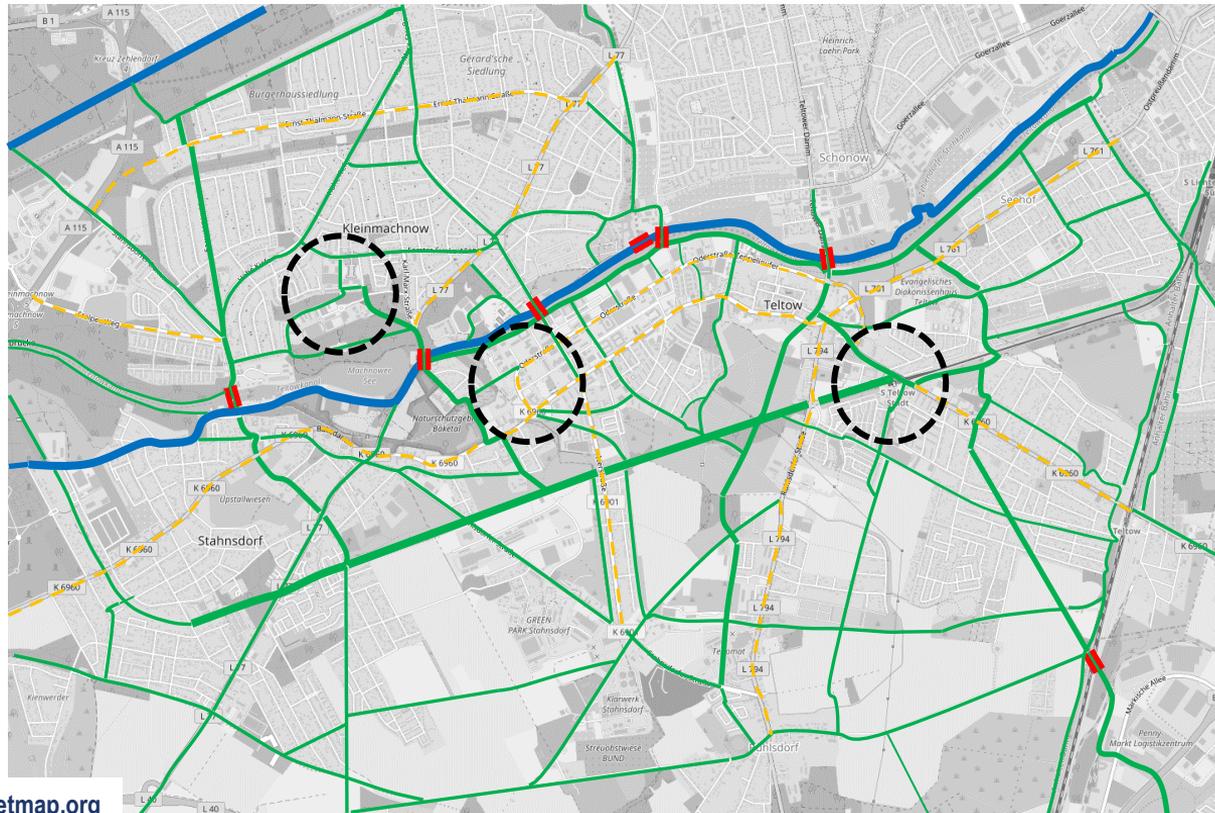
- Radstreifen

- Radweg

- Schutzstreifen

|| Erforderliche Brücken

# Ziel: Ergänzungen



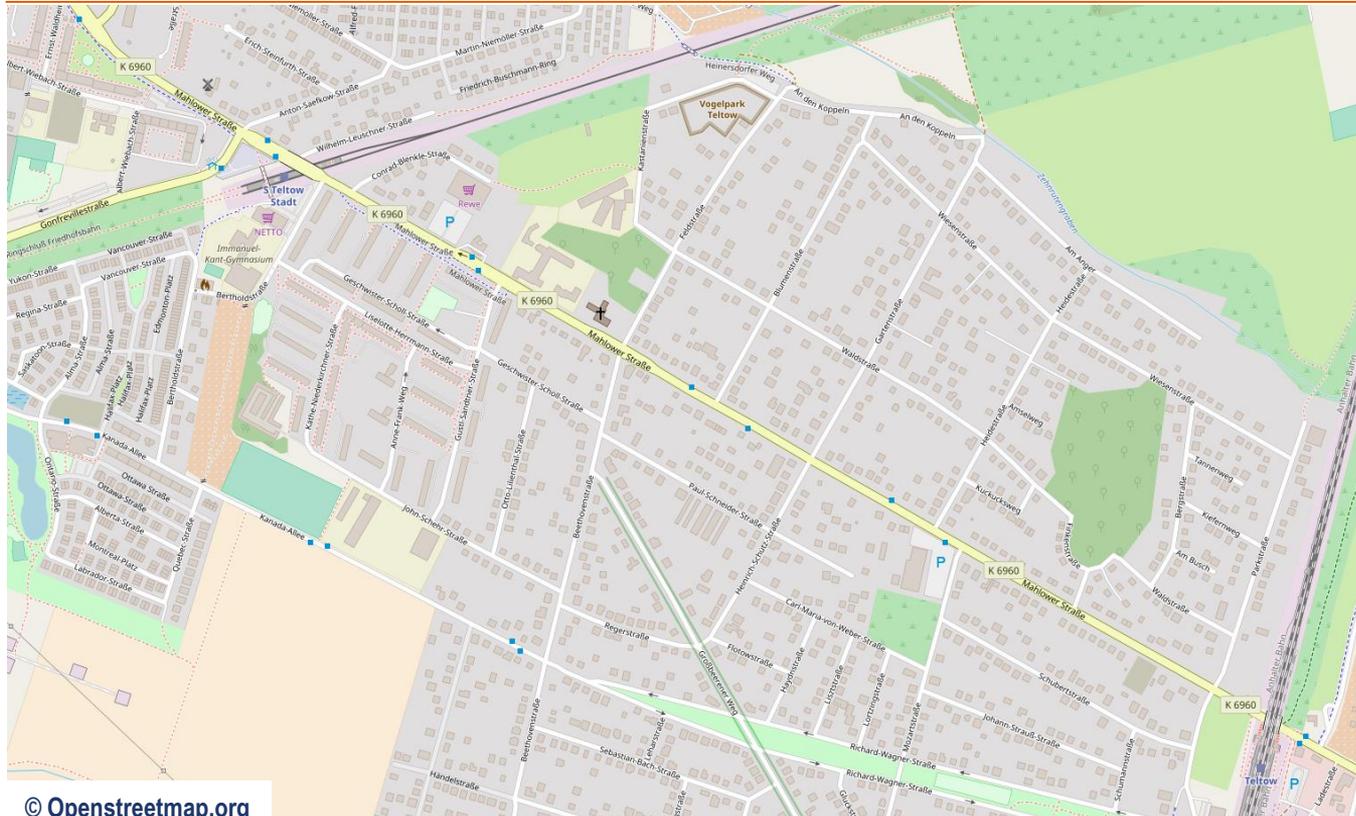
— Radwege an Hauptverkehrsstraßen

— Radschnellweg

— Gute Radführungen  
- Fahrradstraße  
- Radstreifen  
- Radweg  
- Schutzstreifen

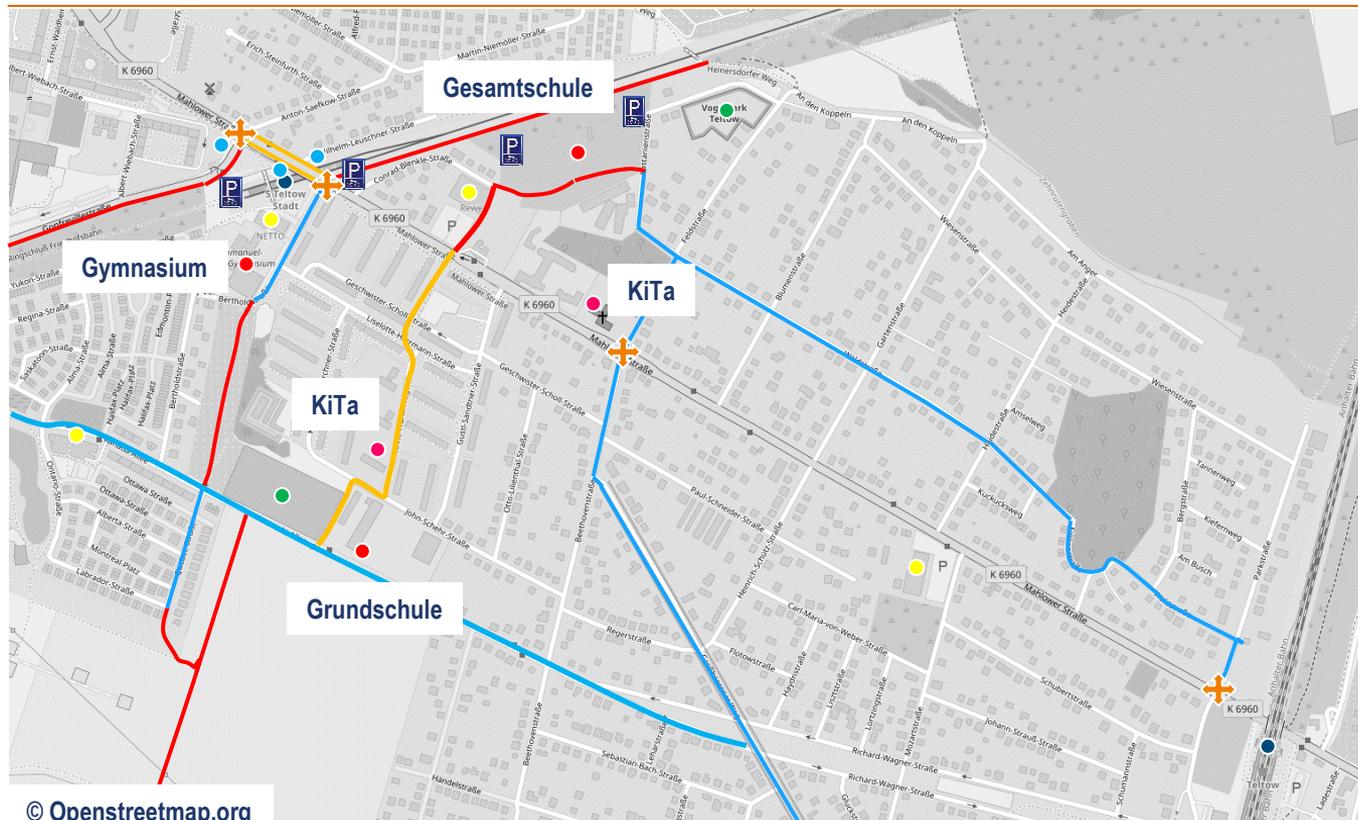
|| Erforderliche Brücken

# Beispiel Bereich S-Bahn Teltow Stadt



© Openstreetmap.org

# Beispiel Bereich S-Bahn Teltow Stadt



- Radweg Neubau
- Umbau bestehender Wege
- Fahrradfreundliche Gestaltung bestehender Straßen
- + Fahrradfreundlicher Umbau Knotenpunkte

# S-Bahn Brücke



**Mängelbeseitigung  
Radführung auf der  
S-Bahn Brücke**



**Hochwertige und sichere  
Abstellanlagen**



**Radweg kreuzt Fußweg  
=> entflechten**



**Radweg nicht direkt neben  
Hindernis führen**

**Radweg mit 1,0m viel zu schmal  
mindestens 2,0m, eher mehr, da  
Radverkehr hier stoßweise auftritt**



**Zugang zum Bahnsteig  
nur über für Radfahrer  
gesperrte Brücke  
=> separaten Zugang  
(Rampe)**



**Radweg und Bushaltestelle  
entflechten**

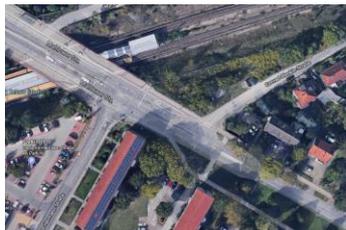
# Route nach Ruhlsdorf



**Routenführung  
nach Ruhlsdorf**



**Radweg (neu)  
durch Kleingartenanlage**



**Umbau Knoten:  
Anschluss L.-Hermann-Str. an  
Conrad-Blenkle-Str.**



**Quebec-Str.  
Fahrradstraße**



**L.-Hermann-Str.  
Fahrradstraße**



**Radweg (neu)  
Via Blumenviertel nach Ruhlsdorf**

# Fahrradfreundliches TKS

---

Fahrradförderung ist mehr als Radwege an Hauptverkehrsstraßen!

1. Unabhängige Netzplanung für den Radverkehr
2. Führung über straßen-unabhängige Verbindungen oder wenig befahrene Straßen
3. Knotenpunkte fahrradfreundlich gestalten
4. Wegweisung
5. Sicher und komfortabel Parken

# Vorteile des Fahrrads nutzen

---

## Fahrradverkehr läuft im Wesentlichen emissionsfrei!

- Haupttrouten können auch dort geführt werden, wo das für den KfZ-Verkehr nicht möglich ist, z.B. Wohngebiete, Landschaftsschutzgebiete etc.

## Fahrradinfrastruktur ist viel weniger aufwändig als Straßenbau!

- Durch geringeres Gewicht viel einfacherer Unterbau und dünnere Asphaltdecke möglich.
- Durch geringeren Platzbedarf geringere Trassenbreite.
- Insgesamt geringere Verdichtung und Versiegelung.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Sicherheitsräume notwendig.
- In kritischen Gebieten kann auch mit anderen Oberflächen, z.B. wassergebundene Oberflächen ein gutes Ergebnis erzielt werden.

# Aktionsplan über 14 Jahre

---

## Monat 1- 18 (1 ½ Jahre)

1. Integrierte Netzplanung für TKS
2. Absprache mit Nachbarkommunen (Potsdam, Großbeeren, Berlin) und anderen Interessenträgern (Bahn, Naturschutz, Land Brandenburg etc), Bürgerbeteiligung
3. Maßnahmenkatalog erstellen

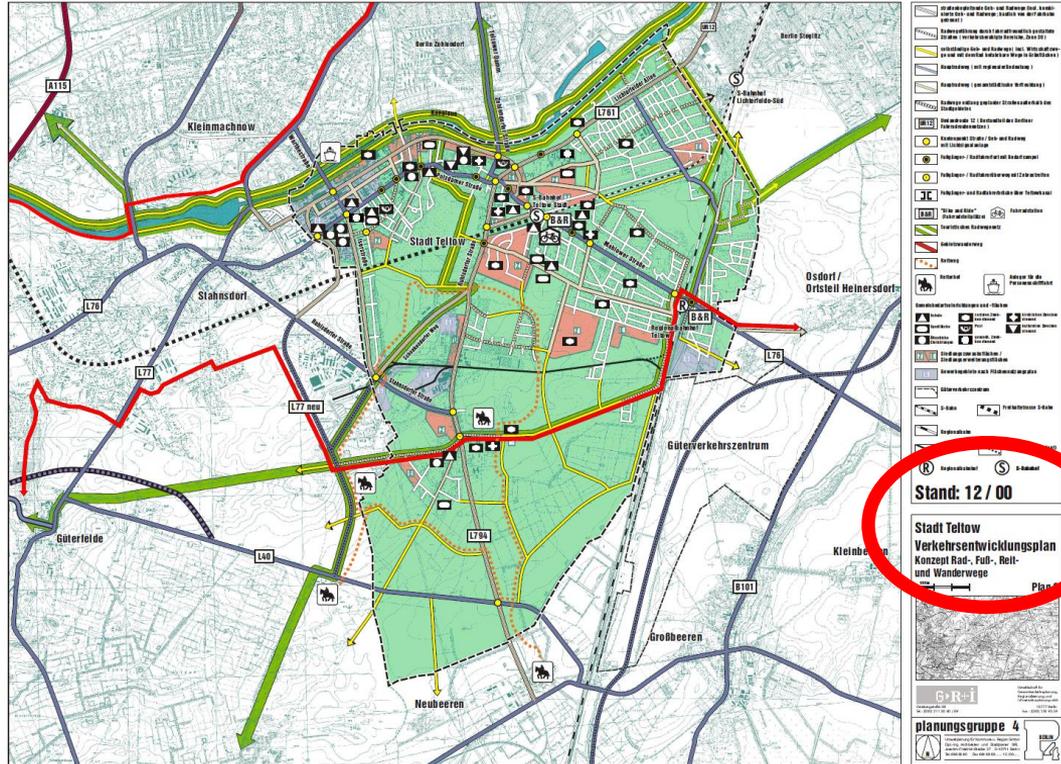
## Monat 19 – 48 (2 ½ Jahre)

1. Haupttrouten planerisch sichern
2. Prioritätenliste erstellen, Abstimmung unter den Gemeinden
3. Zeitplan erstellen
4. Fördermöglichkeiten prüfen und Fördermittel sichern
5. Einstellen der notwendigen Eigenmittel in die Haushalte/mittelfristige Finanzplanung

## Monat 49-168 (10 Jahre)

1. Detailplanung und Ausbau nach Prioritätenliste

# Auf Wiedersehen in 18 Jahren... ?



Kontakt:  
ADFC Teltow  
Dr. Stefan Overkamp  
s.overkamp@adfc-teltow.de